

Gutschein zu klein? So bittest du um mehr Einheiten.

Den Umfang deines Gutscheins legt die Agentur fest – und sie bewilligt oft weniger, als ein Businessplan mit Finanzplanung braucht. Für die fachkundige Stellungnahme zur Tragfähigkeit ohne Zuzahlung sind im Baustein Geschäftsmodell, Businessplan und Finanzplanung mindestens 30 Unterrichtseinheiten nötig. Reicht dein Gutschein dafür nicht, bitte schriftlich um eine Erweiterung: sachlich, mit deinem Bedarf begründet und möglichst vor dem Start.

-
- 01 Klär vorher mit deinem Coach, wie viele Einheiten fehlen, und trag diese Zahl ein. Die bewilligten Einheiten und das Ausstellungsdatum stehen auf deinem Gutschein.
 - 02 Stell den Antrag, bevor die Maßnahme beginnt. Ist der Gutschein erst eingelöst, lässt sich der Umfang meist nur noch schwer ändern.
 - 03 Kreuze an, ob das Schreiben an die Agentur für Arbeit oder an das Jobcenter geht. Wer Bürgergeld bezieht, schreibt an das Jobcenter.
 - 04 Die grauen Felder lassen sich am Bildschirm ausfüllen. Druck danach nur das Schreiben aus, unterschreibe mit der Hand und leg eine Kopie deines Gutscheins bei.
 - 05 Gib das Schreiben persönlich ab, schick es per Einwurf-Einschreiben oder lade es unterschrieben und eingescannt in deinem Online-Konto hoch (arbeitsagentur.de oder jobcenter.digital). Heb eine Kopie oder die Eingangsbestätigung auf.
 - 06 Wird die Erweiterung abgelehnt, lässt sich die Stellungnahme auch separat bei einer fachkundigen Stelle beauftragen. Sprich darüber mit deinem Coach.
-

Einen Rechtsanspruch auf mehr Einheiten gibt es nicht. Das Schreiben begründet deinen Bedarf und zeigt, dass die Stellungnahme mit 30 Einheiten ohne zusätzliche Kosten enthalten ist – beides zusammen überzeugt am ehesten.

ANTRAG AUF ERWEITERUNG

DEIN NAME UND DEINE ANSCHRIFT

KUNDENNUMMER ODER BG-NUMMER

ANSCHRIFT DER AGENTUR FÜR ARBEIT ODER DES JOBCENTERS

ORT, DATUM

DAS SCHREIBEN GEHT AN

☐ Agentur für Arbeit (§ 45 SGB III)

☐ Jobcenter, bei Bürgergeld (§ 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 SGB III)

GUTSCHEIN AUSGESTELLT AM

BEWILLIGTE
UNTERRICHTSEINHEITEN

ZUSÄTZLICH BEANTRAGT

Mein Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) – Antrag auf Erweiterung des Umfangs

Sehr geehrte Damen und Herren,

den Gutschein, den Sie mir am oben genannten Tag ausgestellt haben, möchte ich hier einlösen:

Heranführung an die tragfähige Selbstständigkeit

Maßnahmenummer 074/6054/25

Träger: avalia Bildungs- und Gründerzentrum GmbH & Co. KG, Gautschweg 2, 01309 Dresden
zugelassen nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung)

Bei der Planung mit dem Bildungsträger hat sich gezeigt, dass der bewilligte Umfang nicht ausreicht. Für den Gründungszuschuss benötige ich einen tragfähigen Businessplan mit Finanzplanung und die Stellungnahme einer fachkundigen Stelle zur Tragfähigkeit (§ 93 Abs. 2 SGB III).

Der Bildungsträger erstellt diese Stellungnahme ohne zusätzliche Kosten, wenn für den Baustein Geschäftsmodell, Businessplan und Finanzplanung mindestens 30 Unterrichtseinheiten zur Verfügung stehen. Bei einem geringeren Umfang müsste sie gesondert beauftragt und bezahlt werden.

Ich beantrage daher, den Gutschein um die oben genannte Zahl an Unterrichtseinheiten zu erweitern, sodass für diesen Baustein mindestens 30 Unterrichtseinheiten zur Verfügung stehen. Für eine Entscheidung vor Beginn der Maßnahme wäre ich dankbar.

Im Falle einer Ablehnung bitte ich um einen schriftlichen Bescheid mit Nennung der Gründe.

Mit freundlichen Grüßen

UNTERSCHRIFT